

INTERVIEW MIT MANUEL SCHEIDEGGER - GRÜNDER VON ARGUMENTED REALITY

WANN HAST DU DEIN STUDIUM IN HILDESHEIM BEGONNEN?

Ich habe 2003-2007 Szenische Künste und 2004-2007 Philosophie-Künste-Medien in Hildesheim studiert. Dann habe ich ab 2007 an der Freien Universität Berlin meinen Master in Philosophie gemacht.

WAS WAR DEIN NEBENFACH?

Bildende Kunst. Bei PKM: Theater.

WAS MACHST DU JETZT?

Ich bin mit meinem Unternehmen Argumented Reality (www.argumentedreality.de) selbständig. Wir inszenieren interaktive philosophische Events für Unternehmen, Organisationen und die Öffentlichkeit und gestalten Workshops zu Themen wie Purpose, New Work, Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit.

WANN WUSSTEST DU, WAS DU BERUFLICH MACHEN WILLST ODER WAR DAS EHER EIN GLÜCKLICHER ZUFALL?

Ich war lange im Spagat zwischen Akademie und künstlerischer, kreativer Praxis unterwegs. Mit Argumented Reality kann ich beides verbinden, was mich glücklich macht. Dank vieler verschiedener Tätigkeiten und besonders auch aus meiner KuWi-Zeit habe ich ein großes Netzwerk, von dem ich in meinen Projekten immer wieder sehr profitiere.

WAS SIND DEINE AUFGABEN BEI ARGUMENTED REALITY? WIE LANGE ARBEITEST DU DORT SCHON?

Ich inszeniere und moderiere unsere Events. Argumented Reality gibt es seit 2019. Davor war ich freier Creative Director und habe an meiner Promotion gearbeitet.

WIE HAST DU DEIN STUDIUM IN ERINNERUNG?

Die KuWi-Zeit war super. Ein Studium generale in künstlerischen Fächern, Medien, Stilen, Kulturen. Inspirierende Profs. und eine Community, in der alle Lust auf Gestalten haben. Eine Stadt, in der man vieles ausprobieren kann. Mit Janosch Asen leitete ich die Nachtbar 2004 - 2006 am Stadttheater. Da hatten wir tolle Möglichkeiten.

WIE BEEINFLUSST DEIN PHILOSOPHIE STUDIUM DEINE ARBEIT ODER DEIN LEBEN AN SICH?

"I would rather have questions that can't be answered than answers that can't be questioned." - Richard Feynman